



Sammlung Theaterzettel

Frühlings Erwachen

Wedekind, Frank

1927-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 184

Dienstag, den 15. Februar 1927

Miete D Nr. 25

Frühlings Erwachen

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind

Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter

Bühnenbilder: Heinz Grete

Technische Einrichtung: Walther Haruh

Personen:

Der verummunte Herr

Willy Birgel

Wendla
Fran Bergmann
Jna Müller

Lotte Schwarzkopf
Julie Sanden
Helene Leydenius

Melchior
Herr Gabor
Fran Gabor

Raoul Alster
Wilhelm Kolmar
Elise de Lant

Moriz
Kentler Stiefel

Gillis van Rappard
Karl Neumann-Hoditz

Mse
Martha
Thea

Lydia Busch
Mse von Seemen
Karola Behrens
Mse Fürstenberg

Hänschen Kielow
Ernst Röbel
Rämmermeter
Otto
Georg
Robert

Walther Sack
Willy Krüger
Karl Haubenreißer
Harry Bender
Jac. Klingsfuß
Fritz Walter

Rektor Sonnenstich
Pastor Kahlbaum
Dr. Prokrustes
Professor Knochenbruch
Professor Hungergurt
Professor Knüppelbid
Professor Zungenschlag
Professor Fliegentod
Bedell Habebald

Hans Gobel
Johannes Heinz
Heinz Dietrich Kenter
Josef Kenter
Fritz Linn
Georg Köhler
Ernst Langhein
Karl Haubenreißer
Willy Krüger

Dr. von Brausepulver
Freund Ziegenmelker
Onkel Probst
Schlossermeister

Ernst Langhein
Georg Köhler
Fritz Linn
Josef Kenter

Die Jüglinge der Korrektionsanstalt

Spielwart: Harry Bender

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt

Kraal: ~~Thoma~~ Lutz, Richard Lert, Ewald Schindler

Kassenöffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Kleine Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.